

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
in.vent Diagnostica GmbH Hennigsdorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019	05.05.2021

in.vent Diagnostica GmbH

Hennigsdorf

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

	Aktiva	
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	931.656,81	866.007,37
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	47.448,00	42.386,00
II. Sachanlagen	884.208,81	823.621,37
B. Umlaufvermögen	2.478.458,82	2.676.735,58
I. Vorräte	943.038,69	1.110.088,97
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.299.823,96	1.479.639,26
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	135.361,92	125.120,05

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	235.596,17	87.007,35
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.668,09	24.930,63
Bilanzsumme, Summe Aktiva	3.430.783,72	3.567.673,58
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	1.304.851,45	1.049.618,59
I. gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	8.000,00	8.000,00
III. Gewinnvortrag	841.618,59	722.416,70
IV. Jahresüberschuss	255.232,86	119.201,89
B. Einlagen stiller Gesellschafter	356.212,41	362.052,92
C. Rückstellungen	276.801,59	152.918,00
D. Verbindlichkeiten	1.492.918,27	2.003.084,07
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.131.045,50	1.600.265,94
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	361.721,85	402.702,88
Bilanzsumme, Summe Passiva	3.430.783,72	3.567.673,58

Anhang

I. Angaben zur Bilanzierung, Bewertung und Darstellung im Jahresabschluss

Die in.vent Diagnostica GmbH mit Sitz in Hennigsdorf ist beim Registergericht Neuruppin unter der Nummer HRB 4590 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde aufgrund der Gliederungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes, des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes und des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz zu beachten.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Sie nimmt die damit verbundenen größenabhängigen Erleichterungen bei den Pflichtangaben zum Anhang und zur Bilanzierung in Anspruch.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Berichtsjahr nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr beibehalten.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurde zum Vorjahr nicht verändert. Es wurden in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils die entsprechenden Beträge des vorangegangenen Geschäftsjahres ausgewiesen.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind (werterhellende Tatsachen).

Fremdkapitalzinsen sind nicht in die Herstellungskosten von Anlagevermögen einbezogen.

Bestände in Fremdwährung lautend, sind zum Devisenkassamittelkurs des Abschlussstichtags ausgewiesen.

II. Angaben zur Bilanz und zu den einzelnen Bilanzposten

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden aktiviert und nach ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen angesetzt. Die planmäßigen linearen Abschreibungen werden analog der steuerrechtlich zulässigen Zeiträume vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten 1.000 € nicht übersteigen, werden entsprechend der steuerrechtlichen Behandlung im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Geleistete Anzahlungen auf Anlagegüter werden nicht abgeschrieben.

Die Herstellungskosten der in Arbeit befindlichen Aufträge beinhalten neben den Material- und Fertigungskosten auch angemessene Material- und Fertigungsgemeinkostenzuschläge und den Werteverzehr des Anlagevermögens.

Die Warenbestände werden mit den Anschaffungskosten zzgl. Erwerbsnebenkosten angesetzt und sofern erforderlich nach dem niedrigeren beizulegenden Wert bemessen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet. Die Forderungen wurden einzeln bewertet. Soweit erforderlich, sind Einzelwertberichtigungen durchgeführt worden.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden insoweit für im Geschäftsjahr geleistete Ausgaben gebildet, als sie Aufwendungen für die Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen sind zum Nennbetrag angesetzt.

Die Einlagen stiller Gesellschafter werden ebenfalls mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen sind in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Rückstellungen

mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind entsprechend ihrer Laufzeit mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz abgezinst.

Die Verbindlichkeiten und erhaltenen Anzahlungen werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt. Sie werden fortlaufend und fristgerecht bedient.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen über 361,7 T€. Sie sind durch Bankbürgschaften besichert.

III. Sonstige Angaben

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung der Gesellschaft durch: Herrn Dr. Jörg-Michael Hollidt, Berlin, Chemiker

Gegenüber dem Geschäftsführer bestehen kurzfristige unverzinsliche Forderungen in Höhe von 4,1 T€ und längerfristige Verbindlichkeiten in Höhe von 120 T€ und 65,8 T€, die einem Zinssatz von 0,1% bzw. 3,3% p.a. unterliegen.

Gegenüber der Gesellschafterin bestehen keine Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten.

Im Berichtsjahr beschäftigt die Gesellschaft durchschnittlich 61 Arbeitnehmer.

Hennigsdorf, im Oktober 2020

(Geschäftsführer)

Angabe der Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

1.1.2019 - 31.12.2019

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 185.858,79 EUR. Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber Gesellschaftern beträgt 4.162,04 EUR.

1.1.2018 - 31.12.2018

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beträgt 189.933,93 EUR. Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände gegenüber Gesellschaftern beträgt 2.885,84 EUR.

sonstige Berichtsbestandteile

*gez. Dr. Jörg-Michael Hollidt
im Oktober 2020*

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 27.10.2020 festgestellt.

